



GdS SPEZIAL

gkv informatik

4. Oktober 2022

Verhandlungsauftakt – Erstes Angebot der gkvi

Nach der Sondierungsrunde am 5. September 2022 haben sich gkvi und GdS wie geplant in der letzten Woche zum Verhandlungsauftakt getroffen.

Erwartungen konkretisiert

Dabei haben wir zunächst unsere Forderungen auf der Basis der Erwartungshaltung unserer Mitglieder gegenüber der Arbeitgeberseite konkretisiert und gleichzeitig zu einzelnen Fragen der Arbeitgeberseite, welche Rahmenbedingungen und Instrumente aus Sicht der GdS konsensfähig seien und welche nicht, Stellung genommen.

Erstes Angebot

Im Anschluss daran haben die Vertreter der gkvi ein erstes Angebot präsentiert. Die wichtigsten Eckpunkte:

- Erhöhung der Tabellengehälter linear und einen Festbetrag von 175 Euro
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 50 Euro ab dem 1. Dezember 2022
- Laufzeit der Vereinbarung bis zum 31. März 2024

Zudem signalisiert die gkvi Bereitschaft, eine ergänzende steuerfreie Einmalzahlung im Sinne des geplanten Entlastungspaketes 3 zu vereinbaren, die im Jahr 2023 gezahlt werden könnte. Auch die tarifliche Regelung einer Homeoffice-Pauschale wurde nicht ausgeschlossen. Ausdrücklich abgelehnt hat die Arbeitgeberseite

Verhandlungen zur Reduzierung der Wochenarbeitszeit, die Vereinbarung einer Bonusregelung für GdS-Mitglieder sowie die Einführung von Fahrrad-Leasing.

Bewertung des Angebotes

Erfreulich ist, dass die gkvi bereits in der ersten Verhandlungsrunde ein konkretes Angebot vorlegt. Das war in der Vergangenheit nicht immer so. Ausreichend ist dieses Angebot aber leider bei weitem nicht. Die Vereinbarung eines Festbetrages, um den alle Tabellenbeträge erhöht werden, können wir uns als GdS vorstellen. Davon würden Beschäftigte mit niedrigerem Gehalt verhältnismäßig stärker profitieren als höher eingruppierte Mitarbeiter, was angesichts der aktuellen Kostensteigerungen durch die Energiekrise ein Weg sein könnte. Voraussetzung ist aber, dass ein solcher Festbetrag so bemessen ist, dass ein Durchschnittsverdiener in der gkvi tatsächlich auch prozentual einen wirklichen Inflationsausgleich erhält. Das ist bei einem Festbetrag von 175 Euro nicht der Fall, weil sich daraus für diesen Personenkreis lediglich eine Anhebung um 3,1 Prozent ergeben würde. Das reicht einfach nicht!

Zudem fällt auf, dass sich die gkvi zwar bei der angebotenen Erhöhung offensichtlich an den Abschlüssen der Gesellschafter orientiert, andere Bestandteile wie eine Bonusregelung für GdS-Mitglieder oder die Möglichkeit des Fahrrad-Leasings nicht vereinbaren will. Und während die Gesellschafter aktuell Vergütungstarif-

verträge bis zum 31. Dezember 2023 vereinbart haben, möchte die gkv informatik eine Laufzeit bis zum 31. März 2024. Das ist für uns nicht nachvollziehbar.

Wie geht es weiter?

Wir haben der Arbeitgeberseite deutlich gemacht, dass auf dieser Basis kein Abschluss erfolgen kann. Wir erwarten in der nächsten Verhandlungsrunde, die am **20./21. Oktober 2022** stattfinden soll, ein deutlich verbessertes und im Hinblick auf die steuerfreie Einmalzahlung auch konkretisiertes Angebot.

Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Für die GdS verhandelten:

Stephan Kallenberg (stellv. GdS-Bundesgeschäftsführer), Kerstin Starnick, Michael Albers, Daniel Dietrich, Mario Neumann, Tobias Ploch und Dieter Weber (alle gkvi)

Werden Sie Mitglied unter: www.gds.de/beitritt

GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift